

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 6

Kiel, den 2. Juni

2003

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
	Berichtigung der Bekanntmachung des Kollektenplanes 2004 der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (GVOBl. 2003, S. 106)	129
	Rechtsverordnung zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes Vom 13. Mai 2003	130
II.	Bekanntmachungen	
	Freigabe der EDV-Programme HDS-Dos und HDS Fibu 21	130
	Ungültigkeitserklärung eines Kirchensiegels	130
	Pfarrstellenerrichtung – Berichtigung –	130
	Pfarrstellenerrichtung	130
	Pfarrstellenaufhebung – Berichtigung –	130
III.	Pfarrstellenausschreibungen der Landeskirchen Nordelbiens, Mecklenburgs und Pommerns	131
IV.	Stellenausschreibungen	133
V.	Personalnachrichten	136
	Sonderdruck Kollektenplan 2004 zum Herausnehmen für den Gebrauch in der Sakristei	

Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen

**Berichtigung der Bekanntmachung
des Kollektenplanes 2004
der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche
(GVOBl. 2003 Seite 106)**

Durch ein Versehen der Druckerei ist der Kollektenplan 2004 irrtümlich mit der Jahreszahl 2003 veröffentlicht worden. Wir bitten diese durch die Jahreszahl 2004 zu ersetzen.

Des weiteren ist das Datum 28. April 2004 (Misericordias Domini) zu ersetzen durch das Datum 25. April 2004.

Wir haben nochmals dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes einen berichtigten Sonderdruck des Kollektenplanes 2004 beigelegt und bitten um Austausch.

Nordelbische Kirchenamt

Im Auftrag

Dr. Höcker

Az.: 81600 – TIII/T 1

**Rechtsverordnung
zur Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes**

Vom 15. Mai 2003

Die Kirchenleitung hat mit der Mehrheit ihrer Mitglieder die folgende Rechtsverordnung erlassen; Artikel 82 Abs. 1 bis 3 der Verfassung ist eingehalten:

Artikel 1

Änderung des Kirchenbesoldungsgesetzes

Nach § 8 des Kirchenbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Dezember 2002 (GVOBL. S. 306, 2003, S. 37), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Dritten Kirchengesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 25. Februar 2003 (GVOBL. S. 83), wird § 8 a mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„§ 8 a

Zulage für die Wahrnehmung befristeter Funktionen

Bei der Anwendung von § 45 Absatz 1 Satz 3 des Bundesbesoldungsgesetzes kann die Zulage bereits mit Beginn der

ununterbrochenen Wahrnehmung der herausgehobenen Funktion gezahlt werden.“

Artikel 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die vorstehende, von der Kirchenleitung am 6. Mai 2003 beschlossene Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Kiel, den 15. Mai 2003

Die Vorsitzende der Kirchenleitung

Maria Jepsen

Bischöfin

Az: 3510-LDA I

Bekanntmachungen

**Freigabe der EDV-Programme
HDS-Dos und HDS Fibu 21**

Kiel, den 24.04.2003

Die Standardsoftware HDS-Dos und HDS Fibu 21 der Hamburger Datenservice GmbH werden für die Nutzung in der Nordelbischen Kirche freigegeben. Bei den Verfahren handelt sich um Finanzbuchhaltungssoftware des kaufmännischen Rechnungswesens. Die Version HDS-Dos verfügt über eine eigene Datenbank und die Version HDS Fibu 21 greift auf eine externe SQL-Datenbank zu.

Weitere Auskünfte erteilt das Nordelbische Kirchenamt - Dez. F - Herr Dr. Pomrehn.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrag

Dr. Pomrehn

Az.: 0551-91 - FHII



Kiel, den 12. Mai 2003

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrag

Ballhorn

Az. 9153 Kappeln - R 1

Pfarrstellenerrichtung – Berichtigung –

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Niendorf für das pröpstliche Amt wird mit Wirkung vom 1. April 2003 errichtet.

Az.: 20 KK Niendorf Pröpstliches Amt – P 1

Pfarrstellenerrichtung

Die 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Salvatoris-Geesthacht, Kirchenkreis Alt-Hamburg, wird mit Wirkung vom 1. Juli 2003 errichtet.

Az.: 20 St. Salvatoris – Geesthacht (4) P I/PA 1

Pfarrstellenaufhebung – Berichtigung –

Die 4. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde Elmshorn, Kirchenkreis Rantzaу, wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2002 aufgehoben.

Az.: 20 Luther (2) – P II / P 2

Ungültigkeitserklärung eines Kirchensiegels

Der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kappeln, Kirchenkreis Angeln, ist im Mai 2003 durch Einbruchdiebstahl ein Siegelstempel abhanden gekommen.

Form und Größe: spitzoval, 40 : 30 mm

Umschrift: EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE KAPPELN

Beschreibung des Siegelbildes: durch einen fetten Querbalken zweigeteiltes Siegelbild; oben die St. Nikolai-Kirche in Seitenansicht (links Turm, rechts Kirchenschiff); unten der heilige Christophorus bis zu den Knien im Wasser stehend mit dem Kind auf der Schulter, die Rechte umfasst einen Stab, die Linke stützt das Kind

Beizeichen: drei runde Punkte im Scheitelpunkt des Siegels

Das vorstehend beschriebene und unten abgedruckte Kirchensiegel wird hiermit gemäß § 19 Abs. 1 Siegelordnung außer Kraft gesetzt.

Pfarrstellenausschreibungen der Landeskirchen Nordelbiens, Mecklenburgs und Pommerns

In der Pommerschen Evangelischen Kirche ist die Pfarrstelle Seebad Heringsdorf (Insel Usedom) vakant und baldmöglichst mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen.

Seebad Heringsdorf mit den Ortsteilen Neuhoof und Gothen ist eine vom Tourismus geprägte Gemeinde mit 3.500 Einwohnern, davon ca. 900 Gemeindeglieder und einer Predigtstätte.

Gästezahlen im Seebad pro Jahr: ca. 160.000 mit steigender Tendenz.

Im Gemeindebereich befinden sich 3 Rehakliniken, ein Altersheim der Caritas, eine Behindertenwerkstatt, eine geschützte Wohnstätte und zwei Urlaubsheime der Diakonie.

Es bestehen rege ökumenische Kontakte zur katholischen Kirchengemeinde. Das Gemeindeleben wurde in den letzten Jahren durch eine intensive kirchenmusikalische Arbeit geprägt (Kirchenchor, Posaunenchor, Flötengruppen).

Durch den Weggang des Pfarrerehepaares ist auch dieser Teil der Arbeit offen.

Der Gemeindegemeinderat freut sich auf eine(n) Pastorin/Pastor, die/der über einige Praxiserfahrung verfügt und bereit ist, sich den Anforderungen sowohl der Ortsgemeindearbeit als auch der Urlaubserarbeit zu stellen. Die Kooperation mit den Nachbargemeinden Bansin und Ahlbeck soll weitergeführt und ausgebaut werden.

Eine geräumige Pfarrwohnung steht im Pfarrhaus zur Verfügung.

Am Ort befinden sich Grundschule und Gymnasium, im Nachbarort eine Regionalschule.

Bewerbungen sind zu richten an das Konsistorium der Pommerschen Evangelischen Kirche, Personaldezernat, Postfach 31 52, 17461 Greifswald, über das Nordelbische Kirchenamt – Personaldezernat –, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel.

Auskünfte erteilen Pfarrer Gerd Panknin, Kurparkstraße 4, Seebad Ahlbeck, Tel. 03 83 78/28 162, und Frau Christine Zimpel, stellv. Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Tel. 03 83 78/31 127.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 13. Juni 2003 (Posteingang)

Az.: 2020-3 – P 2

*

In der Pommerschen Evangelischen Kirche ist die Stelle für das Projekt "Konfirmandenarbeit" in den Kirchenkreisen Demmin und Stralsund zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen.

Die Kirchenkreise Demmin und Stralsund suchen eine/n Pfarrerin/Pfarrer (100%ige Pfarrstelle) für die neu errichtete Projektstelle „Innovative Konfirmandenarbeit“ in den beiden Kirchenkreisen.

Schwerpunkt der Arbeit in dieser Projektstelle ist die Organisation, Durchführung und Nacharbeit von Konfirmandencamps und anderen Projekten in der Konfirmandenarbeit und die Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendlichen und Erwachsenen für diese Camps. Die Arbeit geschieht in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Konfirmandenunterricht der beiden Kirchenkreise. Die Anstellung ist verbunden mit einem Predigttauftrag innerhalb dieses Arbeitsbereiches (z. B. Jugend- und Konfirmandengottesdienste u.ä.).

Erwartet werden:

- Erfahrungen in der Konfirmandenarbeit und ein profilierter pädagogischer Ansatz in diesem Bereich;
- Kompetenzen im Bereich Koordinierung, Vernetzung und Organisation;
- Fähigkeiten zur Schulung von ehrenamtlichen Jugendlichen und Erwachsenen;
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams und mit dem Arbeitskreis;
- Konfirmandenunterricht der Kirchenkreise;
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Zur Verfügung stehen:

- ein Schullandheim und Freizeitheime in beiden Kirchenkreisen;
- genügend Arbeit in einem säkularisierten Umfeld.

Die Besoldung richtet sich nach A 13 (Ost).

Dienstsitz wird Sassen, der Ort des Schullandheimes sein.

Bewerbungen sind zu richten an das Konsistorium der Pommerschen Evangelischen Kirche, Postfach 31 52, 17461 Greifswald, über das Nordelbische Kirchenamt – Personaldezernat –, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel.

Auskünfte erteilen die Superintendenten der beiden Kirchenkreise:

Superintendent T. Höflich, Baustraße 21, 17109 Demmin, Tel. 0 39 98/27 00 17, e-mail: sup.hoefflich.demmin@t-online.de und Frau Superintendentin H. Ruch, Mauerstraße 1, 18439 Stralsund, Tel. 0 38 31/26 41 21, e-mail: sup@kirchenkreis-stralsund.de.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 20. Juni 2003

Az.: 2020-3 – P 2

*

In der Evangelischen Militärseelsorge ist die Dienststelle des Ev. Standortpfarrers Breitenburg (Itzehoe) vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Militärggeistliche werden zurzeit für 6 Jahre in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Amtszeit kann um höchstens 4 Jahre verlängert werden. Die Besoldung ist entsprechend den kirchlichen Dienstbezügen nach A 13/14.

Eine Dienstwohnung steht in Itzehoe zur Verfügung.

Aufgabe der/des Militärggeistlichen ist der Dienst an Wort und Sakrament und die Seelsorge unter den Soldaten und ihren Familien am Bundeswehrstandort Breitenburg. Im Lebenskundlichen Unterricht und auf Rüstzeiten werden ethische und religiöse Fragen unserer Gesellschaft behandelt, die für die Lebensführung der Soldaten, ihre Beziehung zur Umwelt und für die Ordnung des Zusammenlebens in der Gemeinschaft wesentlich sind. Als kirchlicher Amtsträger bleibt die/der Militärggeistliche in Bekenntnis und Lehre an ihre/seine Gliedkirche gebunden.

Auskünfte erteilen der Evangelische Leitende Militärdekan Kiel, Militärdekan Dr. Zimmermann-Stock, Niemannsweg 220, 24106 Kiel, Tel. 04 31/384 69 65, und das Nordelbi-

sche Kirchenamt, Oberkirchenrat Nonne, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel, Tel. 04 31/97 97-8 20.

Ablauf der Bewerbungsfrist: **30. Juni 2003**

Az.: 4350 – P 2

*

In der Evangelischen Militärseelsorge ist die Dienststelle der Ev. Standortpfarrerin Albersdorf zum 1. Juli 2003 vakant und ist mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Militärgeistliche werden zurzeit für 6 Jahre in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Amtszeit kann um höchstens 4 Jahre verlängert werden. Die Besoldung ist entsprechend den kirchlichen Dienstbezügen nach A 13/14.

Eine Dienstwohnung wird gestellt.

Aufgabe der/des Militärgeistlichen ist der Dienst an Wort und Sakrament und die Seelsorge unter den Soldaten und ihren Familien an den Bundeswehrstandorten Albersdorf und Seeth. Im Lebenskundlichen Unterricht und auf Rüstzeiten werden ethische und religiöse Fragen unserer Gesellschaft behandelt, die für die Lebensführung der Soldaten, ihre Beziehung zur Umwelt und für die Ordnung des Zusammenlebens in der Gemeinschaft wesentlich sind. Als kirchlicher Amtsträger bleibt die/der Militärgeistliche in Bekenntnis und Lehre an ihre/seine Gliedkirche gebunden.

Auskünfte erteilen der Evangelische Leitende Militärdekan Kiel, Militärdekan Dr. Zimmermann-Stock, Niemannsweg 220, 24106 Kiel, Tel. 04 31/384 69 65, und das Nordelbische Kirchenamt, Oberkirchenrat Nonne, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel, Tel. 0431/97 97-8 20.

Ablauf der Bewerbungsfrist: **30. Juni 2003**

Az.: 4350 – P 2

*

In der Kirchengemeinde Sehestedt, Kirchenkreis Eckernförde, ist die Pfarrstelle (75 %) vakant und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die ländlich geprägte Kirchengemeinde Sehestedt umfasst ca. 1800 Gemeindeglieder aus den drei Kommunalgemeinden Sehestedt, Haby und Holtsee.

Die Gemeinde hat die Trägerschaft für den evangelischen Kindergarten in Sehestedt. Predigtstätte ist die St. Peter und Paul Kirche in Sehestedt, direkt am Nord-Ostsee-Kanal gelegen. Es gibt rege musikalische Arbeit in Posaunenchor, Kantorei und Flötengruppen. Ein engagiertes Team gestaltet den Kindergottesdienst, der Frauenkreis unterstützt die Seniorenarbeit. Auch Urlauber kommen gern zu Gottesdiensten und in die Sommerkonzerte. Die Zusammenarbeit der Kirchengemeinde mit den Kommunen, Kindergärten und Schulen wird gepflegt.

Der Kirchenvorstand ist engagiert und zur Mitwirkung in der Gemeindegemeinschaft bereit.

Derzeit beteiligt sich die Kirchengemeinde am evangelischen Eckernförde Programm (eEP) und einwickelt auf dieser Grundlage Schwerpunkte für die zukünftige Gemeindegemeinschaft.

Grundschulen befinden sich in Holtsee und Borgstedt (von Sehestedt aus mit dem Schulbus zu erreichen), weiterführende Schulen in Rendsburg, Eckernförde und Gettorf.

Da das vorhandene Pastorat vorübergehend nicht bewohnbar ist, wird die Kirchengemeinde bei der Anmietung eines Hauses oder einer Wohnung behilflich sein.

Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin mit Freude an der Verkündigung, an einer intensiven Gemeindearbeit und mit Einfühlungsvermögen für die Seelsorge in einer ländlich traditionell geprägten Gemeinde. Er/sie sollte Zugang zu Kindern, Jugendlichen und jungen Familien haben und ihnen das Evangelium in ihrem Lebensumfeld nahe bringen. Erfahrung in der Gemeindearbeit und Teamfähigkeit sind erwünscht.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Eckernförde, Schleswiger Straße 33, 24340 Eckernförde.

Bewerberinnen und Bewerber aus Mecklenburg und Pommern richten ihre Bewerbungen über das dortige Kirchenamt an das Personaldezernat des Nordelbischen Kirchenamtes.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Renate Ahlmann, Tel. 0 43 57/240, sowie Herr Propst Knut Kammholz, Tel. 0 43 51/75 09 34.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 15. Juli 2003.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Sehestedt – P 2

*

In der Kirchengemeinde Niendorf-Nordwest im Kirchenkreis Niendorf ist die 2. Pfarrstelle vakant und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Niendorf-Nordwest liegt am nordwestlichen Stadtrand Hamburgs und hat ca. 4200 Gemeindeglieder. Der Gemeindebereich umfasst ein altgewachsenes Gebiet mit Einzelhausbebauung, eine Siedlung aus den 60er und eine neuere Siedlung aus den 80er Jahren. Ein Einkaufszentrum und die gute U-Bahnanbindung zur Innenstadt machen die Attraktivität des Wohnumfeldes für Familien mit Kindern und für ältere Menschen aus, ebenso die Nähe zum Grüngürtel des Stadtrandes und die vielen Freizeitmöglichkeiten.

Die Kirchengemeinde ist geprägt durch das Wachsen des Stadtteils im Niendorfer Norden: Ein Gemeindehaus mit einem großen Kindergarten und einer Altentagesstätte ist bezogen auf den Stadtteil und die Bedürfnisse der Bewohner. Wir feiern unsere Gottesdienste im Gemeindegemeinschaftssaal, der in der Woche auch für andere Veranstaltungen genutzt wird.

Die Gemeinde versteht sich als offener Ort der Kommunikation für die Menschen im Stadtteil. Viele Ehrenamtliche tragen und leiten die unterschiedlichen Gruppen.

Ein großer Kindergarten (80 Plätze, mit einer neuen Leitung) und eine breite Kinder- und Jugendarbeit (eine hauptamtliche Mitarbeiterin) bilden die Basis für einen wichtigen Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft: Kinder und Familien („Familienorientierung“). Seit langem besteht eine intensive Dritte-Welt-Arbeit mit eigenem Laden und ein Engagement

in politischen und ökologischen Fragen. Die Gemeinde unterhält eine Altentagesstätte, die ein weitgespanntes Angebot für ältere Menschen bietet, vom Internet-Café über traditionelle Seniorennachmittage bis zur Fahrradgruppe (ein Drittel der Gemeindeglieder ist über 60 Jahre).

Die haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterschaft befindet sich im Wechsel: Die „Gründergeneration“ geht bzw. ist in den Ruhestand gegangen. Neue Perspektiven tun sich auf bzw. werden in den Blick genommen. Dazu gehört eine enge Kooperation mit der Nachbargemeinde, wobei ein Zusammenschluss beider Gemeinden mittelfristig angestrebt wird.

Ein engagierter und aufgeschlossener Kirchenvorstand, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die vielen Engagierten in allen Bereichen der Gemeindegemeinschaft freuen sich auf die neue Kollegin bzw. den neuen Kollegen.

Wir suchen:

Eine Pastorin bzw. einen Pastor, die/ der

- Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten in vielfältiger Form hat,
- die öffentliche Kommunikation des Evangeliums für wichtig hält,
- Amtshandlungen und ihr Umfeld für eine wichtige pastorale Aufgabe hält,
- engagiert Konfirmandenunterricht macht,
- gern seelsorgerlich den Menschen nachgeht,
- einen Besuchsdienstkreis initiiert und begleitet.

Zu den schwerpunktmäßigen Aufgaben dieser Stelle gehört die Seniorenarbeit in den beiden Gemeinden, die miteinander verzahnt werden soll. Dafür ist ein Konzept zu entwickeln und in der Gemeindegemeinschaft an den beiden Standorten umzusetzen. Das setzt die grundsätzliche Bereitschaft voraus, die Kooperation mit der Nachbargemeinde zum eigenen An-

liegen zu machen und dem möglichen zukünftigen Zusammenschluss positiv gegenüberzustehen, ebenso die grundsätzliche Bereitschaft, in der eigenen Arbeit in regionalen Bezügen zu denken und zu handeln (Die Region Niendorf besteht aus drei Gemeinden.).

Er /sie sollte

- teamfähig sein;
- Menschen, die sich engagieren oder engagieren möchten, stützen und begleiten;
- eine Anerkennungskultur der ehrenamtlich Tätigen als selbstverständlichen Teil seiner/ ihrer Arbeit ansehen;
- sich selber als Pastor/in im Netz der Beziehungen als integrativer und verknüpfender Teil verstehen.

Eine 6-Zimmerwohnung inklusive Amtszimmer in der Nähe des Gemeindehauses ist vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Niendorf, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg.

Bewerberinnen und Bewerber aus Mecklenburg und Pommern richten ihre Bewerbungen über das dortige Kirchenamt an das Personaldezernat des Nordelbischen Kirchenamtes.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Hans Themann, Tel. 040 / 55 11 233 und Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer, Tel. 040 / 58 95 02 00.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 15. Juli 2003.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Niendorf Nordwest (2) – P 2

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Hamburg-Wandsbek sucht zum nächstmöglichen Termin einen/eine

A-Kirchenmusiker/in (100 %)

Die Gemeinde mit 6.180 Mitgliedern hat zweieinhalb Pfarrstellen. Sie ist aufgeschlossen für vielfältige musikalische Aktivitäten.

Die Kirche verfügt über zwei Walker-Orgeln, ein Positiv, ein Cembalo und einen Bechstein-Flügel. Eine Renovierung der größeren Orgel steht an.

Gesucht wird ein/eine Musiker/in, der/die Freude daran hat, in einer Großstadtsituation profilierte Arbeit zu leisten.

Er/sie sollte offen sein für unterschiedliche musikalische Formen (auch z. B. Gospel, Jazz, experimentelle Musik).

Wir wünschen uns eine/n mitreißende/n Orgelspieler/in, Chorleiter/in und Dirigenten/in mit hohem musikalischen Anspruch.

In der Gemeinde besteht ein großes Interesse am Wiederaufbau der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit.

Die Stelle ist mit der des/der Beauftragten des Kirchenkreises Stormarn, Bezirk Wandsbek/Rahlstedt, für Kirchenmusik (25 %-Anteil der gesamten Stelle) verbunden.

Bei der Suche nach einer Wohnung sind wir gern behilflich.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der NEK (KAT).

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand, z. Hd. des Vorsitzenden, Herrn Pastor Dirk Hogestraat, Schloßstraße 78, 22041 Hamburg. Auskünfte erteilen Pastor Dirk Hogestraat, Tel.: 040/68 32 96 sowie Herr Landeskirchenmusikdirektor Dieter Frahm, Tewessteg 10, 20249 Hamburg, Tel.: 040/460 38 90.

Bewerbungsschluß ist der 20. Juli 2003.

Az.: 30 Christus-Kirchengemeinde Hamburg-Wandsbek – T III/T 2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kirchenmusiker(in) B – 100 %, Vergütungsgruppe KAT – NEK IV b

Unser Stadtteil liegt im Nordosten Hamburgs und ist ein beliebtes Wohngebiet für junge Familien. Die Gemeinde hat 2 Predigtstätten, die Lukas- und die Vicelinkirche.

Kirchenmusik ist ein Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft und wesentliches Moment des Gemeindeaufbaus. Ihre künstlerische Qualität zeigt sich an großen, gut besuchten Konzerten. Sie ist eingebunden in die Kooperation der Kirchenmusik in der Region. Zur Zeit existieren folgende Gruppen:

Singschule (nach dem Vorbild der ganzheitlichen Kinderchorleitung)

- Unterstufe (Kinderchor) mit ca. 30 Kindern von 5 bis 6 Jahren
- Mittelstufe (Kurrende) mit ca. 20 Kindern von 7 bis 8 Jahren
- Oberstufe (Junger Chor) mit ca. 20 Kindern von 9 bis 13 Jahren

Kantorei mit ca. 70 Mitgliedern.

Daneben existieren in der Gemeinde zwei Flötengruppen, ein Posaunenchor und ein Orchester, die je unter eigener Leitung stehen.

Neben der Gruppenarbeit gehört der Organistendienst an Sonn- und Feiertagen zu den Aufgaben. Ein nebenberuflicher Kirchenmusiker spielt die parallel stattfindenden Gottesdienste.

Es gibt folgende Instrumente:

Lukaskirche: Orgel: Weigle – 1969, II, 17, ein Klavier, ein Cembalo, ein E-Piano und Orffsche Instrumente.

Vicelinkirche: Orgel: Führer – 1996, II, 19, ein Klavier, ein zweimanualiges Cembalo und ein schöner Konzertflügel (Yamaha C5).

Wir wünschen uns eine/n Kirchenmusiker(in), der/die vor allem die bestehende Arbeit mit den Kinder- und Erwachsenenchor im Sinne des Gemeindeaufbaus weiterführt. Die Stelle kann auch geteilt und mit einem Kirchenmusikerpaar besetzt werden. Über eine Bewerbung würden wir uns freuen. **Ende der Bewerbungsfrist: 12. Juli 2003.**

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an:

Pastor Gerriet Heinemeier, Auf der Heide 15 a, 22393 Hamburg, Tel.: 040-600 31 90; e-mail: lukasbuero@kirche-sasel.de

Bei Fragen können Sie sich auch an Pastor Thomas Jeutner, Tel.: 040-600 119 11, den bisherigen Stelleninhaber, Herrn Tobias Brommann, Tel.: 040-200 300 5, oder an den Beauftragten für Kirchenmusik, Herrn Volkmar Zehner, Tel.: 040-603 11 96, wenden.

Az.:30 - Sasel – T III/T 2

*

In der Ev.-St.-Clemens-Kirchengemeinde auf Amrum ist zum 1. September 2003 oder später die

B-Kirchenmusikstelle (100 %)

aufgrund des Stellenwechsels des bisherigen Kantorenehepaars auf eine A-Stelle neu zu besetzen.

Amrum gehört zu den nordfriesischen Inseln und bietet nicht nur aufgrund der landschaftlichen Schönheit und des reizarmen Hochseeklimas ein einmaliges Lebensumfeld. Neben den ca. 2400 Einwohnern zählt die Insel jährlich ca. 100.000 Gäste, die besonders im Sommer das Gemeindebild mit prägen. Neben der St.-Clemens Kirche finden im Ev. Gemeindehaus Norddorf und in der Ev. Kapelle in Wittdün Gottesdienste statt. Während der Sommermonate wird die Arbeit von Kurkantoren und Kurpastoren unterstützt.

Die kirchenmusikalische Arbeit hat einen außerordentlich hohen Stellenwert und stößt bei Einheimischen und Gästen auf eine hohe Akzeptanz.

Die Aufgaben gliedern sich in zwei Bereiche:

1. Gästearbeit:

- während der Saison finden in der St.Clemens Kirche wöchentlich die „Musikalischen Abendfeiern“ statt. Sie werden gestaltet vom Gästechor, der sich jede Woche neu zusammenfindet (je nach Saison zwischen 10 und 100 Sänger/-innen), und von Gast-Instrumentalisten.
- Organisation und Durchführung von Konzerten bis hin zu Oratorienaufführungen.

2. Gemeindegemeinschaft: Fortführung der vorhandenen Gruppen.

- Kirchenchor (ca. 20 Mitglieder, Proben im Sommer 14-tägig)
- Posaunenchor (ca. 20 Mitglieder), Jungbläserarbeit
- Kinderchöre (drei Gruppen mit z. Z. insgesamt 60 Kindern)
- Flötenkreise (Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiterin)

Dazu kommen die regelmäßigen Organistendienste (Gottesdienste und Amtshandlungen) in der St.-Clemens-Kirche, im Winter auch in den beiden anderen Gottesdienststätten.

Folgende Instrumente stehen zur Verfügung: St.-Clemens-Kirche: Becker-Orgel (II/18), 1982, Grundreinigung und Neuintonation im Winter 03/04; Ev. Gemeindehaus Norddorf: Kleucker-Orgel (II/13); Ev. Kapelle Wittdün: Boogard-Orgel (I/8), 2000;

Außerdem: Positiv (4), 2 Flügel, E-Piano, Blechblasinstrumente, Blockflöten, kleines Orff-Instrumentarium, Streichinstrumente, Gitarre.

Die Kirchengemeinde freut sich auf eine/n Kirchenmusiker/-in oder ein Ehepaar, die/der:

- die gewachsene kirchenmusikalische Arbeit mit eigenen Ideen fortführt/-en
- Menschen für die Kirchenmusik begeistern kann/können
- gern mit Kindern und Jugendlichen arbeitet/ -en und darin eine wichtige Aufgabe sieht/sehen
- Organisationstalent, Flexibilität und Teamfähigkeit mitbringt/-bringen.

Die Vergütung erfolgt nach KAT IVb/IVa. Ein Reetdachhaus, 90 qm, in Nebel steht zur Verfügung. Kindergarten und Schule (Haupt- und Realschule bis 10. Klasse) sind vor Ort, ein Gymnasium ist in Wyk auf Föhr.

Bewerbungen sind bis zum **10. Juli 2003** zu senden an:

Ev. Kirchengemeinde St.-Clemens, Prästerstigh 3, 25946 Nebel/Amrum.

Nähere Auskünfte erteilen: Pastorin Friederike Heinecke (Tel.: 0 46 82/23 89), die bisherigen Stelleninhaber Langenbach (0 46 82/10 34) und der Kirchenkreisbeauftragte Rainer Rafalsky (Tel.: 0 46 62/7 08 17). Bitte schauen Sie auch auf unsere Internet-Seite: www.amrum-kirche.de.

Az.: 30 St.-Clemens Amrum – T III/T 1

*

Die Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde Neumünster-Wittorf sucht

**eine Diakonin/einen Diakon oder
eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit vergleichbarer
Ausbildung**

für eine halbe Stelle in der Jugendarbeit.

Arbeitsschwerpunkte:

- Mitarbeit im Konfirmandenunterricht
- Planung und Durchführung (im Team) der monatlichen Jugendgottesdienste und jährlichen Kinderbibelwoche
- Unterstützung und Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Durchführung von Freizeiten
- Mitgestaltung von Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen
- Leitung der gemeindeintegrierten Pfadfinderarbeit
- Bereitschaft zur übergemeindlichen Zusammenarbeit innerhalb des Kirchenkreises

Die Kirchengemeinde hat ca. 4.000 Gemeindeglieder.

Die Kinder- und Jugendarbeit ist geprägt durch hochmotivierte ehrenamtliche Teams und tritt besonders durch die Pfadfindergruppen in Erscheinung.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Das Team der Hauptamtlichen besteht aus zwei Pastoren, einer weiteren Diakonin (50 %, vor allem Kinderarbeit), drei Erzieherinnen in der Kinderspielstube, einer Sekretärin, einem Organisten und drei Kräften für Reinigung und Geländepflege. Wittorf ist ein begehrtes Wohngebiet am Rande Neumünsters. Sowohl Stadtzentrum als auch das grüne Umland sind in zehn Minuten zu erreichen. Einfamilienhäuser und Wohnblocks prägen das Bild des Stadtteils. Zur Gemeinde gehört aber auch ein ländlicher Außenbezirk.

Bewerbungen sind bis zum 23. Juni 2003 zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde Neumünster-Wittorf, Iltisweg 5, 24539 Neumünster.

Auskünfte erteilen die Pastoren Jens-Uwe Ramm, Tel. 0 43 21/8 32 77, und Lothar Förster, Tel. 0 43 21/8 24 29.

Az.: 30 - Johanneskirchengemeinde Neumünster-Wittorf -
LDA 3

—————

Personalnachrichten

Ernannt wurde:

mit Wirkung vom 1. Mai 2003 die Pastorin z.A. Claudia Zabel, Garding, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Garding, Kirchenkreis Eiderstedt.

Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. Mai 2003 die Wahl des Pastors z. A. Lars Klehn, Bordesholm, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 2. Pfarrstelle (50 %) der Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm, Kirchenkreis Neumünster;

mit Wirkung vom 1. Mai 2003 die Wahl der Pastorin Christine Oldemeier, Lübeck, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kreuz-Kirchengemeinde in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck;

mit Wirkung vom 1. Mai 2003 die Wahl der Pastorin z. A. Sybille Pajonk, Hamburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Wandsbek-Rahlstedt -;

mit Wirkung vom 1. September 2003 die Wahl des Pastors z.A. Hauke Wattenberg, Husby, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Husby, Kirchenkreis Angeln.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Mai 2003 die Pastorin z.A. Anja Blös bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche auf die Dauer von 5 Jahren zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Segeberg für Öffentlichkeitsarbeit und Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 1. Januar 2004 die Pastorin Inge Dehne, Hamburg, auf die Dauer von 5 Jahren zur Pastorin der 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg für pfarramtliche Vertretungsdienste (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Juli 2003 auf die Dauer von 5 Jahren bis einschließlich 30. Juni 2008 die Pastorin Kerstin Engel-Runge zur Pastorin der Pfarrstelle (50%) des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg für Seelsorge im Seniorenwohnstift in Ratzeburg und im Wohnstift Collegium Augustinum in Mölln (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. September 2003 der Pastor Rainer Jungnickel, Glückstadt, auf die Dauer von fünf Jahren zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Rendsburg für die Gesamtleitung der Werke;

mit Wirkung vom 1. September 2003 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Susanne Peters, Hamburg, zur Pastorin der Pfarrstelle des Kirchenkreises Blankenese für das Frauennetzwerk (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 16. Mai 2003 bei gleichzeitiger Übernahme aus dem Dienst der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg in ein Dienstverhältnis als Pastorin auf Lebenszeit

zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für die Zeit bis zum 30. September 2004 die Pastorin Anke Wolff-Steger zur Pastorin der Pfarrstelle (75 %) des Kirchenkreises Schleswig für Jugendarbeit.

Eingeführt wurden:

am 6. April 2003 die Pastorin Dr. Gabriele Lademann-Priemer in die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Sekten- und Weltanschauungsfragen;

am 27. April 2003 der Pastor Christian Andersen als Pastor in die Pfarrstelle der Wichern-Kirchengemeinde Neumünster, Kirchenkreis Neumünster;

am 11. April 2003 die Pastorin Martje Brandt als Pastorin in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Pinneberg für Diakonische Aufgaben;

am 6. April 2003 der Pastor Stefan Grützmacher als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nahe, Kirchenkreis Segeberg;

am 15. Dezember 2002 der Pastor Henning Kiene als Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen;

am 6. April 2003 der Pastor Dr. Wolfgang Lau als Pastor in die 5. Pfarrstelle der Innenstadtgemeinde Itzehoe, Kirchenkreis Münsterdorf;

am 6. April 2003 die Pastorin Susanne Lau als Pastorin in die 4. Pfarrstelle der Innenstadtgemeinde Itzehoe, Kirchenkreis Münsterdorf;

am 13. April 2003 der Pastor Henning Schlotfeldt als Pastor in die Pfarrstelle der Kreuz-Kirchengemeinde Pinneberg, Kirchenkreis Pinneberg;

am 23. Februar 2003 der Pastor Dr. Christoph Schroeder als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Ahrensburg -;

am 10. April 2003 der Pastor Hans-Martin Storm als Pastor in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Münsterdorf für Krankenhausseelsorge;

am 6. April 2003 der Pastor Michael Szeliński-Döring als Pastor in die 4. Pfarrstelle der Trinitatis-Kirchengemeinde Kiel, Kirchenkreis Kiel;

am 6. April 2003 der Pastor Joachim Thiem-Kschamer als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Innenstadtgemeinde Itzehoe, Kirchenkreis Münsterdorf.

Verlängert wurde:

die Amtszeit des Propstes Berend Siemens im Amt des Propstes des Kirchenkreises Münsterdorf auf Grund seiner von der Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Münsterdorf am 1. März 2003 erfolgten Wiederwahl über den 31. Januar 2004 hinaus bis einschließlich 30. November 2005 und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die 1. Pfarrstelle der Innenstadtgemeinde Itzehoe, Kirchenkreis Münsterdorf.

Beauftragt wurden:

mit Wirkung vom 1. Juni 2003 die Pastorin Wiebke Böckers unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der

Pfarrstelle (50 %) für die „Ambulante Pflege in Angeln gGmbH“, Kirchenkreis Angeln;

mit Wirkung vom 1. Juni 2003 die Pastorin Vera Lindemann im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur NEK mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Scharbeutz, Kirchenkreis Eutin (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Juni 2003 der Pastor z. A. Tilmann Präckel unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Scharbeutz, Kirchenkreis Eutin;

mit Wirkung vom 1. Mai 2003 der Pastor Jörg-Michael Suhr im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Schönkirchen, Kirchenkreis Kiel (Auftragsänderung).

Beurlaubt wurden:

mit Wirkung vom 1. August 2004 die Pastorin Christiane Eilrich, Hamburg-Bergedorf, gem. § 95a Pfarrergesetz der VELKD;

mit Wirkung vom 1. Mai 2003 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Michael Möller-Herr, Hamburg, für das Amt eines hauptamtlichen Seelsorgers in der Justizvollzugsanstalt und in der Jugendanstalt Neumünster.

In den Ruhestand versetzt wurden:

mit Wirkung vom 1. Juni 2003 der Pastor Volker Hausen in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Mai 2003 der Pastor i. W. Bernd Reiholtz;

mit Wirkung vom 1. August 2003 der Pastor Jörg Scholz.

Verstorben im Ruhestand:



Pastor i. R.

Martin Hesekiel

geboren am 9. April 1912 in Posen

gestorben am 11. Januar 2003
in Lübeck

Der Verstorbene wurde am 17. Januar 1938 in Posen ordiniert.

Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Kirche Lübeck zum 1. Februar 1946 war er Flüchtlingspastor in Lübeck. Vom 1. Dezember 1946 bis 31. Oktober 1947 war er Pastor an St. Marien in Lübeck, danach an St. Andreas in Lübeck-Schlutup. Vom 1. November 1959 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. Februar 1978 war er Pastor der Kreuz-Kirchengemeinde in Lübeck.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Hesekiel.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i.R.

Uwe Meyer

geboren am 1. Juni 1930 in Kiel

gestorben am 30. Januar 2003 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 12. Mai 1957 in Kiel ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in Bornhöved. Von Oktober 1965 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. August 1991 war er Pastor der Christus-Kirchengemeinde Garstedt.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Meyer.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt,
Postfach 3449, 24033 Kiel, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.
Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim
Nordelbischen Kirchenamt.
Bezugspreis 16 € jährlich zuzüglich 3 € Zustellgebühr. –
Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt
Postfach 3449 – 24033 Kiel

Postvertriebsstück – C 4193 B
Deutsche Post AG – Entgelt bezahlt

KOLLEKTENPLAN 2004

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Januar 2004

Datum	Festtag	Kollektenart	Kollektenzweck
01.	Neujahr		
04.	2. Sonntag nach Weihnachten	Pflichtkollekte der NEK	Projekte, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke Öffentliche Verantwortung
06.	Epiphania		
11.	1. Sonntag nach Epiphania	Pflichtkollekte des Kirchenkreises	
18.	2. Sonntag nach Epiphania		
25.	3. Sonntag nach Epiphania		

Februar 2004

01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pflichtkollekte der NEK	Projekte, vorgeschlagen von der Nordelbischen Bibelgesellschaft, dem LKMD, dem Internetbeauftragten, der Posaunenmission Gottesdienst
02.	Darstellung des Herrn / Lichtmess		
08.	Septuagesimae	Pflichtkollekte des Sprengels	Projekte, vorgeschlagen vom Sprengel
15.	Sexagesimae		
22.	Estomihi		
29.	Invokavit		

März 2004

07.	Reminiszere	Pflichtkollekte der VELKD	Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung
14.	Okuli	Pflichtkollekte des Kirchenkreises	
21.	Laetare		
28.	Judika		

April 2004

04.	Palmarum	Pflichtkollekte der NEK	Missionsprojekt über Nordelbisches Missionszentrum Mission
08.	Gründonnerstag		
09.	Karfreitag	Pflichtkollekte der EKD	Diakonisches Werk der EKD
10.	Osternacht		
11.	Ostersonntag	Pflichtkollekte des Sprengels	Projekte, vorgeschlagen vom Sprengel
12.	Ostermontag		
18.	Quasimodogeniti		
25.	Misericordias Domini		

Mai 2004

02.	Jubilate	Pflichtkollekte der NEK	Projekte seelsorgerlicher Dienste über Aidsseelsorge, Krankenhausseelsorge, Telefonseelsorge, Gefängnisseelsorge, Blindenseelsorge Seelsorge
09.	Kantate	Pflichtkollekte des Kirchenkreises	
16.	Rogate		
20.	Christi Himmelfahrt	Pflichtkollekte der NEK	Wahlprojekt der Kirchenleitung: Ansverus-Haus, Aumühle
23.	Exaudi		
30.	Pfingstsonntag	Pflichtkollekte der NEK	Ökumenisches Opfer Ökumene
31.	Pfingstmontag		

Juni 2004

Datum	Festtag	Kollektenart	Kollektenzweck
06.	Trinitatis	Pflichtkollekte der VELKD	Innerkirchliche Aufgaben der VELKD
13.	1. Sonntag nach Trinitatis	Pflichtkollekte des Kirchenkreises	
20.	2. Sonntag nach Trinitatis		
24.	Fest Johannes des Täufers / Johanni		
27.	3. Sonntag nach Trinitatis		

Juli 2004

04.	4. Sonntag nach Trinitatis	Pflichtkollekte der NEK	Projekte, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke Unterricht
11.	5. Sonntag nach Trinitatis	Pflichtkollekte des Sprengels	Projekte, vorgeschlagen vom Sprengel
18.	6. Sonntag nach Trinitatis		
25.	7. Sonntag nach Trinitatis		

August 2004

01.	8. Sonntag nach Trinitatis	Pflichtkollekte der EKD	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
08.	9. Sonntag nach Trinitatis	Pflichtkollekte des Kirchenkreises	
15.	10. Sonntag nach Trinitatis / Israelsonntag		
22.	11. Sonntag nach Trinitatis		
29.	12. Sonntag nach Trinitatis		

September 2004

05.	13. Sonntag nach Trinitatis	Pflichtkollekte der NEK	Projekte, vorgeschlagen von den Diasporawerken Diaspora
12.	14. Sonntag nach Trinitatis	Pflichtkollekte des Sprengels	Projekte, vorgeschlagen vom Sprengel
19.	15. Sonntag nach Trinitatis		
26.	16. Sonntag nach Trinitatis		
29.	Fest des Erzengels Michael u. aller Engel		

Oktober 2004

03.	Erntedankfest / 17. Sonn- tag nach Trinitatis	Pflichtkollekte der NEK	Brot für die Welt
10.	18. Sonntag nach Trinitatis	Pflichtkollekte des Kirchenkreises	
17.	19. Sonntag nach Trinitatis		
24.	20. Sonntag nach Trinitatis		
31.	Reformationsfest		

November 2004

01.	Allerheiligen		
07.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pflichtkollekte der NEK	Diakonisches Projekt über Diakonische Werke SH und HH Diakonie
14.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pflichtkollekte des Kirchenkreises	
17.	Buß- und Betttag		
21.	Letzter Sonntag des Kirchenjahres		

Dezember 2004

05.	2. Advent		
12.	3. Advent	Pflichtkollekte des Sprengels	Projekte, vorgeschlagen vom Sprengel
19.	4. Advent		
24.	Heiliger Abend	Pflichtkollekte der NEK	Brot für die Welt
25.	1. Weihnachtstag		
26.	2. Weihnachtstag / 1. Sonntag nach dem Weihnachtsfest	Pflichtkollekte der EKD	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
31.	Altjahrsabend		
